



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

Robert Prosser

Verschwinden in Lawinen

Fiction

Stoffrechte: Theater

Erscheinungsdatum: 2023

Verlag: Jung und Jung Verlag

Mit stiller Wucht erzählt dieses Buch von der Suche nach der richtigen Rolle, dem richtigen Abstand zu den Menschen wie zur eigenen Vergangenheit.

In einem Bergdorf in Tirol herrscht am Ende der Wintersaison gespannte Stille: Zwei Einheimische sind von einer Lawine verschüttet worden. Während die junge Frau um ihr Leben kämpft, fehlt von ihrem Freund vorerst jede Spur. Auch Xaver beteiligt sich an der Suche im Unwegsamen, zuerst als einer der vielen Freiwilligen, dann auf eigene Faust. Als Heranwachsender hatte er erleben müssen, wie der geliebte Großvater in den Bergen verschwunden war. Erst der Hinweis von Mathoi, eines Heilers, der sich hoch oben über dem Tal als Einsiedler versteckt hält, führte Xaver und seine Mutter zu ihm – zu spät allerdings, der Großvater war tot. Hätte Xaver ihn retten können? Und was kann er jetzt tun, um sich von den Zweifeln an seiner Schuld zu befreien? Er macht sich auf die Suche nach Mathoi. Doch dazu muss er erst seine Mutter finden, die sich nach dem Zerfall der Familie, vom Alkohol und der Arbeit im Tourismus gezeichnet, ins Hochgebirge zurückgezogen hat. Aber wo ist Xavers Platz? Wo liegt sein Glück? Und ist mit der Lawine endlich seine Chance gekommen, beides zu finden und sich zu beweisen?

Robert Prosser

(* 1983 in Alpbach)

Studium der Komparatistik und Kultur- und Sozialanthropologie, Autor und Performancekünstler. Für seine Romane hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. Reinhard-Priessnitz-Preis 2014. Mit »Phantome« (2017) stand er auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Robert Prosser lebt in Alpbach und in Wien. »Verschwinden in Lawinen« ist sein erster Roman bei Jung und Jung.

Auszeichnungen:

2021 Writer-in-Residence der One World Foundation in Sri Lanka



2017 Nominierung Deutscher Buchpreis mit »Phantome«
2016 Literaturpreis Wartholz
2014 Reinhard-Priessnitz-Preis
2014 Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung
2010 Floriana Literaturpreis